

Vorgaben zu den unterrichtlichen Voraussetzungen für die schriftlichen Prüfungen im Abitur in der gymnasialen Oberstufe im Jahr 2014

Vorgaben für das Fach Englisch

1. Lehrpläne für die gymnasiale Oberstufe und Vorgaben für die schriftliche Abiturprüfung mit zentral gestellten schriftlichen Aufgaben

Grundlage für die zentral gestellten schriftlichen Aufgaben der Abiturprüfung in allen Fächern der gymnasialen Oberstufe sind die verbindlichen Vorgaben der Lehrpläne für die gymnasiale Oberstufe (Richtlinien und Lehrpläne für die Sekundarstufe II – Gymnasium/Gesamtschule in Nordrhein-Westfalen, Frechen 1999). Da die Lehrpläne vielfach keine hinreichenden Festlegungen bezogen auf die für eine Abiturprüfung mit zentral gestellten Aufgaben relevanten Inhalte enthalten, sind im Hinblick auf die schriftlichen Abiturprüfungen 2014 entsprechende inhaltliche Vorgaben (inhaltliche Schwerpunkte und ggf. Medien/Materialien) für den Unterricht in der Qualifikationsphase erforderlich, deren Behandlung in den zentral gestellten Aufgaben vorausgesetzt wird. Durch diese Schwerpunktsetzungen soll gesichert werden, dass alle Schülerinnen und Schüler, die im Jahr 2014 das Abitur ablegen, gleichermaßen über die notwendigen inhaltlichen Voraussetzungen für eine angemessene Bearbeitung der zentral gestellten Aufgaben verfügen.

Die Verpflichtung zur Beachtung der gesamten Obligatorik des Faches laut Lehrplan einschließlich der verbindlichen didaktischen Orientierungen des Faches bleibt von diesen inhaltlichen Schwerpunktsetzungen unberührt. Die Realisierung der Obligatorik insgesamt liegt in der Verantwortung der Lehrkräfte. Dies schließt auch die Filmanalyse ein. Die zentral gestellten Aufgaben werden die übergreifenden verbindlichen Vorgaben der Lehrpläne angemessen berücksichtigen.

Die folgenden fachspezifischen Schwerpunktsetzungen gelten zunächst für das Jahr 2014. Sie stellen keine dauerhaften Festlegungen dar.

2. Verbindliche Unterrichtsinhalte im Fach Englisch für das Abitur 2014

Unabhängig von den folgenden Festlegungen für das Abitur 2014 im Fach Englisch gelten als allgemeiner Rahmen die obligatorischen Vorgaben des Lehrplans Englisch in den folgenden Kapiteln:

- Kapitel 2: „Bereiche, Themen, Gegenstände“ mit den Abschnitten 2.1 „Bereiche: Herleitung und didaktische Funktion“, 2.2 „Zuordnung der Themen und Gegenstände zu den Bereichen des Faches“ und 2.3 „Obligatorik und Freiraum“
- Kapitel 3: „Unterrichtsgestaltung/Lernorganisation“ mit dem Abschnitt 3.4 „Sequenzbildung“, insbesondere Kap. 3.4.2 „Sequenzbildung in der Qualifikationsphase“ und den dort formulierten „Bindungen“
- Kapitel 5: „Die Abiturprüfung“ mit den Abschnitten 5.2 „Beschreibung der Anforderungsbereiche“ und 5.3.1 „Aufgabenarten der schriftlichen Abiturprüfung“

Auf der Grundlage der Obligatorik des Lehrplans Englisch werden in den Aufgaben der schriftlichen Abiturprüfung im Jahr 2014 die folgenden Unterrichtsinhalte vorausgesetzt.

2.1 Inhaltliche Schwerpunkte

British and American traditions and visions

- Britain's past and present: from Empire to Commonwealth, monarchy and modern democracy
- The American Dream: then and now

Globalization – global challenges

Im Grundkurs:

- Cultural issues: values, lifestyles, communication

Im Leistungskurs:

- Economic, ecological and cultural issues and their political consequences

Post-colonialism and migration

- The post-colonial experience in India
- Ethnic communities in 21st-century Britain

The interest of young audiences in Shakespeare

Im Grundkurs:

- Study of passages from a play and corresponding film passages

Im Leistungskurs:

- Shakespeare and the Elizabethan World
- Study of a play and corresponding film passages/scenes from theatre performances

Visions of the future – exploring alternative worlds

- Science fiction, utopia and dystopia

Im Leistungskurs zusätzlich:

- Science and ethics: genetic engineering

2.2 Medien und Materialien

Erwartet wird ein ausgewogener Einsatz unterschiedlicher Textformate aus den anglophonen Bezugskulturen, angebunden an die inhaltlichen Schwerpunkte (siehe 2.1).

Sach- und Gebrauchstexte / mehrfach kodierte Texte

Insbesondere:

- Kommentare und Leitartikel der internationalen Presse
- Politische Reden
- Cartoons, Diagramme, Statistiken.

Literarische Texte

- Narrative Texte:
 - 20th- and 21st-century novels
 - short stories
- Dramatische Texte:
 - 20th- and 21st-century dramas
 - film scripts

Im Grundkurs zusätzlich:

- passages from a Shakespearean play

Im Leistungskurs zusätzlich:

- Shakespearean play

- Lyrische Texte: 20th- and 21st-century poems and songs

2.3 Zieltextformate in Teilaufgabe 3 (re-creation of text)¹

In der schriftlichen Abiturprüfung wird für die anwendungs-/produktionsorientierte Teilaufgabe 3 (Evaluation: re-creation of text) Vertrautheit mit den folgenden Textformaten vorausgesetzt:

- letter (formal letter, letter to the editor, personal letter)
- speech script (talk, public/formal speech, [debate] statement)
- newspaper article (report, comment)
- (written) interview

Im Leistungskurs zusätzlich:

- Ausgestaltung, Fortführung oder Ergänzung eines literarischen Ausgangstextes (narrative Texte, dramatische Texte, film scripts)

3. Bearbeitungszeit für die schriftliche Abiturprüfung

Es gelten die Vorgaben der APO-GOST § 32 Abs. 2.

¹ Weitere Erläuterungen zu den Zieltextformaten sind unter folgender Internetadresse zu finden:
<http://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/abitur-gost/getfile.php?file=3144>

4. Hilfsmittel

- Ein- und Zweisprachiges Wörterbuch

5. Hinweise zur Aufgabenauswahl (Lehrkräfte, Schülerinnen/Schüler)

- Eine Aufgabenauswahl durch die Schule ist nicht vorgesehen.
- Die Schülerinnen und Schüler erhalten zwei Prüfungsaufgaben zur Auswahl.
- Die Aufgaben orientieren sich an den Aufgabenarten nach Abschnitt 5.3.1 des Lehrplans. Im Abitur 2014 sind Aufgabenarten A1, A2 und B1 vorgesehen; die Aufgabenart B2 (Bearbeitung von Textausschnitten in auditiver bzw. audiovisueller Vermittlung) ist im Abitur 2014 nicht vorgesehen.